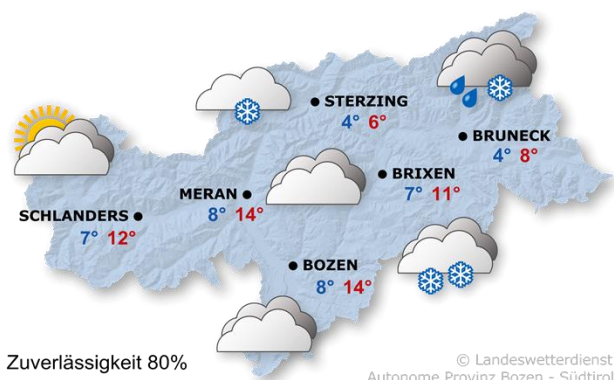


Wieslhofs Morgenpost 11 Oktober 2020

Guten Morgen liebe Gäste, wir wünschen Ihnen einen wunderschönen sonnigen Tag!



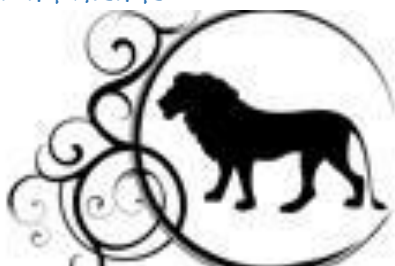
Ein Italtief sorgt für trübes und kühles Herbstwetter.

Der Tag verläuft meist trüb und vor allem in der Osthälfte Südtirols gibt es weitere Niederschläge, die Schneefallgrenze liegt zwischen 1100 und 1400 m. Richtung Vinschgau fällt kaum Niederschlag. In vielen Tälern weht kühler Nordwind. Die Höchstwerte gehen spürbar zurück und reichen von 3° bis 14°.

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag

Der Montag beginnt bewölkt, im Tagesverlauf lockert es von Süden her auf, am längsten trüb bleibt es am Alpenhauptkamm. Es weht weiterhin teils kühler Nordwind. Am Dienstag gibt es eine freundliche Mischung aus Sonne und Wolken, bevor am Mittwoch dichtere Wolken aufziehen. Zum Donnerstag hin gibt es auch einige Niederschläge.

Der Mondkalender



Der Löwenmond kehrt die Leidenschaft in Ihnen hervor. Flirten macht Ihnen derzeit besonders großen Spaß. Wenn Sie in einer Partnerschaft leben, kann das mitunter zu Problemen führen – halten Sie sich besser etwas zurück! Feines Haar sollten Sie unbedingt jetzt schneiden, da es kräftiger und fülliger wird! Ihre Agilität wird Sie heute wohl noch ins eine oder andere Lokal treiben – gönnen Sie sich den Spaß!

Schloss Tirol

DIE STAMMBURG DER GRAFEN VON TIROL ENTHÄLT HEUTE DAS SÜDTIROLER LANDESMUSEUM FÜR KULTUR- UND LANDESGESCHICHTE. Majestätisch thront das Stammschloss des Landes hoch über Meran auf einem mächtigen Moränenhügel. Schloss Tirol war der einstige Sitz der im Jahr 1253 ausgestorbenen Grafen von Tirol und stellt heute eines der Wahrzeichen des Landes dar. Das Schloss war namensgebend für das unter Graf Meinhard II im 13. Jahrhundert entstandene Land Tirol. Um 1140 wurde das Schloss von den Grafen von Tirol als deren Residenz erbaut, doch schon bald wurde die Anlage zum bedeutendsten Schloss in ganz Tirol. Die Ringmauer des Schlosses, errichtet um 1100, gehört heute zu den ältesten noch erhaltenen Burgmauern überhaupt. Seine Blütezeit erlebte es unter Gräfin Margarete Maultasch, welche jedoch endete, als diese abdankte und die Residenz der Grafen nach Innsbruck verlegt wurde. Erst im 19. Jahrhundert wurde im Schloss Renovierungsarbeiten vorgenommen und im Jahr 2003 das Südtiroler Landesmuseum für Kultur- und Landesgeschichte untergebracht. Das Museum schildert die Geschichte des Landes Tirols von seinen Anfängen bis in die heutige Zeit. Als Überreste erhalten sind heute die eindrucksvollen Portale des Palas und der Burgkapelle. Im Innen der Kapelle verbergen sich außerdem zahlreiche frühgotische Fresken, die ältesten Glasmalereien sowie eine überlebensgroße Kreuzigungsgruppe. Und über dem Eingang zur Kapelle sehen Sie die älteste erhaltene Darstellung des Tiroler Adlers aus dem 13. Jahrhundert. Und außerdem: neben der Burg befindet sich eine Falknerei mit einer Greifvogelpflegestation und auch die Erdpyramiden von Dorf Tirol befinden sich in unmittelbarer Nähe.

Heute Abend ab 18.30 Uhr im Wieslhof

Salat vom Büffet

Rohschinken mit Melone

Spaghetti Carbonara

Truthahnbrust mit Kräuterkruste gebraten, Kartoffelpüree und Gemüse

Buchweizentorte

Weineempfehlung: Rose Pischl, Kellerei Bozen, 24,00 Euro

Die Gärten von Schloss Trauttmansdorff in Meran

Treten Sie ein in eine bunte, einzigartige Erlebniswelt mit über 80 Natur- und Kulturlandschaften aus aller Welt. Zu den botanischen Attraktionen gehören ein Reisfeld und eine Teeplantage, der nördlichste Olivenhain Italiens, ein blühendes Lavendelfeld, eine botanische Rarität aus der Urzeit, ein Bambuswald um nur einige wenige zu nennen. Neben den verschiedenen Pflanzenwelten gibt es auch zahlreiche Erlebnisstationen wie zum Beispiel das Bienenhaus, die Abenteuerbrücke oder aber die Voliere mit bunten Papageien und exotischen Vögeln. Lassen Sie sich von dieser Vielfalt an heimischen und exotischen Pflanzen sowie Tieren verzaubern und freuen Sie sich auf einen unvergesslichen Urlaub in Meran. Am 19. März 2013 haben die Gärten von Schloss Trauttmansdorff auf der Garden Tourism Conference in Toronto, Kanada die begehrte Auszeichnung „**Internationaler Garten des Jahres 2013**“ erhalten. Nach den Titeln „**Schönster Garten Italiens**“ 2005 und „**Europas Garten Nr. 6**“ 2006 sind die Gärten von Schloss Trauttmansdorff damit in die Liga der berühmtesten Gärten und Parks weltweit aufgestiegen.

Der Marlinger Waalweg

Dieser Weg wurde vor rund 250 Jahren erbaut und fließt heute noch größtenteils neben dem ursprünglichen offenen Kanal. Seinen Anfang nimmt der Marlinger Waalweg bei der Töll, wo das Wasser der Etsch abgeleitet wird. Er verläuft am Hang des Marlinger Berges oberhalb der Ortschaften Forst, Marling und Tschermers und endet am Raffeingraben bei Lana. In nahezu ebenem Verlauf schlängelt sich der Weg durch Wiesen, Obstgüter und Weinberge. Entlang des Weges befinden sich zahlreiche Einkehrmöglichkeiten und Höfe. Auch ein Abstecher zum Schloss Lebenberg - eine stattliche Burg aus dem 13. Jahrhundert oberhalb von Tschermers - lohnt sich! Besonders im Frühjahr und Herbst, aber auch im Hochsommer ist der eher schattig gelegene Marlinger Waalweg ein beliebtes Ausflugsziel für die ganze Familie! Markierung: 33B, 33A, 35A, 9 Tipp: Parken Sie Ihr Auto auf dem Gratisparkplatz der Vigilijochseilbahn in Lana, gehen dann nach unten an den Busbahnhof in Lana um mit dem Stadtbus bis nach Meran an den Zugbahnhof zu fahren. Dort nehmen Sie die innerstädtische Linie 213 bis auf die Töll, und wandern dann den Waalweg an der orthographisch rechten Seite der Etsch herunter bis nach Lana.